

Ausschreibung: Leitung des Projektes „Revision der Norm SVOAM:2010“

1. Ausgangssituation

Arbeitsintegration Schweiz ist Trägerin der Qualitätsnorm SVOAM:2010. SVOAM:2010 ist ein Qualitätsmanagement-System, welches speziell zur Sicherung und Entwicklung von Qualität im Bereich von Integrationsdienstleistungen mit einem Arbeitsanteil geschaffen wurde (siehe www.arbeitsintegrationschweiz.ch/qualitaetszertifikat). Seit 2007 können Organisationen, welche die Norm erfüllen, das Qualitätszertifikat erhalten. Die Norm ist von der Schweizerischen Akkreditierungsstelle SAS akkreditiert und wird von mehreren Auftraggebern (Bundes-, Kantonal- und Gemeindebehörde) empfohlen oder für die Zusammenarbeit vorausgesetzt.

Die Norm wird regelmässig auf ihre Aktualität in fachlicher wie formaler Hinsicht überprüft. Letztmals wurde die Norm im Jahr 2010 revidiert. Die Mitglieder von Arbeitsintegration Schweiz haben entschieden, die nächste Revision in Angriff zu nehmen.

2. Ziele der Revision

Für diese Revision wurden folgende Ziele als vorrangig taxiert:

- Anforderungen betreffend Arbeitssicherheit, IKS und Datenschutz in die Norm integrieren
- Inhaltliche Vorgaben vereinfachen
- Bereich der Arbeitsintegration breiter abbilden
- Änderungen der Referenznorm ISO 9001 berücksichtigen

Es handelt sich um ein nationales Projekt, die Revision muss die drei Landessprachen und Regionen beachten. Das Projekt startet im Sommer/Herbst 2016 und dauert ein Jahr.

3. Projektorganisation

Vorstand Arbeitsintegration Schweiz: ist Auftraggeber, bestimmt die Steuergruppe und wird regelmässig über das Projekt informiert. Er verabschiedet den Revisionsvorschlag.

Steuergruppe: ist für die Steuerung des Projektes verantwortlich, bestimmt die Projektleitung und steht beratend zur Seite. Besteht aus einer Vertretung der Geschäftsstelle von Arbeitsintegration Schweiz und aus zwei Vorstandsmitgliedern.

Projektleitung: führt das Projekt operativ durch, stellt den Austausch von Informationen zwischen den Organen sicher. Wird extern als Mandat vergeben.

4. Anforderungen an den Auftragnehmer/in

Für die Leitung und Durchführung der Revision suchen wir eine Person, die, über die notwendigen Qualifikationen verfügt, Erfahrungen in ähnlichen Projekten aufweist und aufzeigt, dass sie ein nationales Projekt durchführen kann.



5. Anforderungen an die Offerte

Ihre Offerte erwarten wir bis am 10. Juni 2016. Sie sollte den Prozessablauf und das methodische Vorgehen beschreiben, über die erforderlichen Kompetenzen der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers Auskunft geben, eine Kostenschätzung für das Mandat machen und Beispiele von bereits durchgeführten Mandaten enthalten.

Die Offerte richten Sie bitte an: Arbeitsintegration Schweiz, Lorrainestrasse 52, Postfach 6964, 3001 Bern, info@arbeitsintegrationschweiz.ch

Die Offerten werden anhand der Anforderungen bewertet und im Verhältnis zum Preis gestellt.

6. Gültigkeit der Offerte

Die Offerte ist bis zwei Monate nach Eingabefrist gültig.

7. Auskünfte

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Prisca D'Alessandro, Geschäftsleiterin Arbeitsintegration Schweiz, 031 321 56 39, info@arbeitsintegrationschweiz.ch

Bern, den 10. Mai 2016